

14.12.2020 + Kreistagssitzung Landkreis Pfaffenhofen

Ilmtalklinik GmbH

Ausgewählte Themen der letzten Monate



Ausgewählte Themen der letzten Monate

- Das Qualitäts-Audit **DIN EN ISO 9001:2015** wurde sehr erfolgreich und ohne Abweichungen abgeschlossen und bestanden
- Neuer **Teleradiologie-Anbieter** am Standort Mainburg erfolgreich etabliert
- Das **MVZ am Standort Mainburg** hat das erste Halbjahr erfolgreich abgeschlossen; die Integration des MVZ in die medizinische Strategie wird weiterhin stark forciert
- Im Rahmen der **Wäscheversorgung** erfolgte eine Umstellung bei der Stations- bzw. Flachwäsche (Bettwäsche, -tücher etc.) von Eigenwäsche auf Leasingwäsche
- Im Juni wurde in einigen Bereichen eine **Spracherkennungssoftware** von Grundig/Nuance erfolgreich eingeführt
- **Reorganisation der Personalabteilung** erfolgreich umgesetzt und neue Aufgabenverteilung festgelegt
- Die **Digitalisierung von Prozessen** schreitet voran; als größtes Projekt zählt aktuell das **Projekt Nexus/ng**

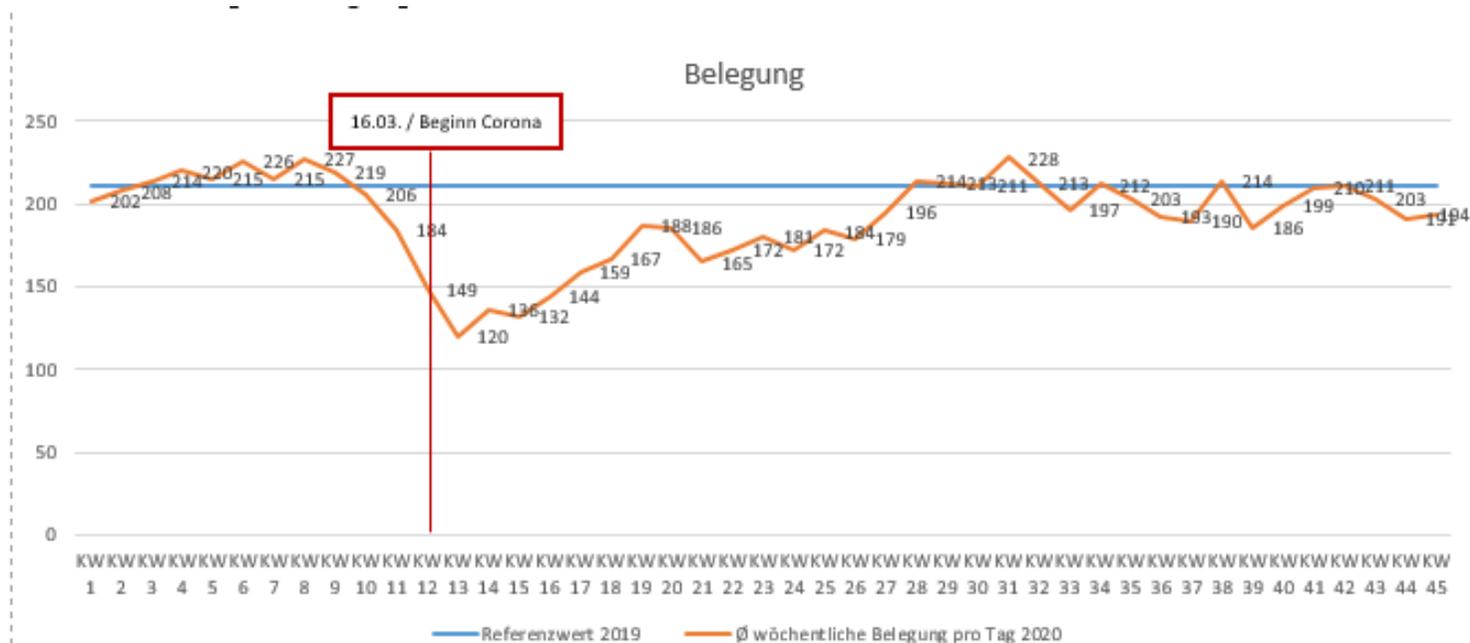
Ausgewählte Themen der letzten Monate



Persönlich + Kompetent + Heimatnah

- **Neue Personalien:**
 - Chefarzt UCH PAF: wird noch bekannt gegeben
 - Co-Chefarzt ACH MBG: wird noch bekannt gegeben
 - Pflegedirektion: Frau Magarete Reiter
 - Zentrale Notaufnahme Pfaffenhofen: Frau Dr. Stefanie Kromer
 - Intensivleitung: Dr. Stefan Haschka
 - Digitalisierung: Herr Peter Wagner
 - Bauherrenvertretung: Frau Petra Graab

Leistungen im Jahresverlauf



- Die stationären **Patientenzahlen** liegen **etwa 10 % unter Vorjahr**
- Der **positive Trend** der **Geburtshilfe** setzt sich fort
- Die **Gynäkologie** und auch **Geburtshilfe** liegt derzeit **über den Planzahlen**
- Die **Akutgeriatrie** zeigt einen Leistungsanstieg im Vergleich zum Vorjahr
 - „**Rettungsschirm**“ für Krankenhäuser **beendet seit 30.09.2020**
 - **Rettungsschirm 2.0** gilt **NUR für Schwerpunkt- und Maximalversorger**

Prognose 2020 (1/2)

Voraussichtlicher operativer Jahresfehlbetrag: - 6,8 Mio. EUR (Wirtschaftsplan 2020: 3,6 Mio. EUR)

Effekte aufgrund Corona-Pandemie

- **Ausgleichszahlungen** in Höhe von 560 EUR pro nicht belegtem Bett **waren nicht ausreichend**
- **Ausgleichszahlungen** sind zum 30.09.2020 **ausgelaufen**, seit diesem Zeitpunkt keine Kompensation
- **Leistungseinschränkung für Nov und Dez** aufgrund der aktuellen Situation möglich und eingepreist
- **Deutlich gestiegene Laborkosten** durch Corona-Testungen, insb. zu Beginn der Krise
- Zeitweise **Preissteigerungen bei persönliche Schutzausrüstung** bis zu 2.900%
- **Personalkosten übersteigen den Wirtschaftsplan** → vor allem durch notwendige neue Strukturen (Isolierstation, Trennung schwarz/weiß in der ZNA, Security etc.)
- **Gestiegene Kosten für Honorarärzte und Honorarpflegekräfte**; auch aufgrund angepasster Strukturen, z.B. um Beatmungsbetten zu schaffen
- Das neue **Pflegebudget** kann die **Kosten** für Honorarpflegekräfte **nicht komplett kompensieren**, da nur tarifliche Kosten übernommen werden
- **Aufbau von Überstunden und Urlaub** in 2020 wahrscheinlich
- **Lt. Tarifabschluss** aus dem Oktober 2020: **Sonderzahlung Corona** (ca. 240 TEUR)

Prognose 2020 (2/2)

Voraussichtlicher Jahresfehlbetrag: - 6,2 Mio. EUR (Wirtschaftsplan 2020: 4,1 Mio. EUR)

- **Brandschutz:** 304 TEUR
- **Korrektur Vorjahre Brandschutz:** 1.178 TEUR

Bisheriger Verteilungsschlüssel (Investition und Instandhaltung) wurde durch unseren Wirtschaftsprüfer für beide Standorte geprüft und im Ergebnis eine neue Verteilung festgelegt

- **Sonderausgaben:** 215 TEUR
 - Weitere Umsetzung Gefährdungsanalyse Trinkwasser
 - Notstrom MBG
 - Bauherrenvertretung

Planung 2021 (1/3)

operativer Jahresfehlbetrag vor Corona-Abschlag :	- 6,0 Mio. EUR
Allgemeiner Risikoabschlag Corona:	- 2,0 Mio EUR
operativer Jahresfehlbetrag nach Corona-Abschlag :	- 8,0 Mio. EUR
Gesamt Jahresfehlbetrag:	- 9,0 Mio. EUR

UMSÄTZE

- **Fallzahlensteigerung** um rund 2,9 % (ggü. 2019)
- **Basisfallsteigerung** um rund 2,6 % (ggü. 2020) = Preissteigerung
- **CM-Punkte-Steigerung** um rund 5,0 % (ggü. 2019)
 - V.a. in der ACH in MBG durch neuen Co-Chefarzt, in der UCH an beiden Standorten da Chefarzt nicht mehr häuserübergreifend sowie Geburtshilfe (Trendfortführung)
- Wegfall **Corona-Ausgleichszahlungen** (in 2020 3,4 Mio EUR im Zeitraum Mrz-Sep)
- Wegfall **abrechnungsrelevanter Zuschläge** für Corona (in 2020 ca. 650 TEUR im Zeitraum Apr-Dez)
- Wegfall **Corona-Verpflegungszuschuss** 260 TEUR

Planung 2021 (2/3)



Persönlich + Kompetent + Heimatnah

KOSTEN

- Steigerung **Personalkosten** um 6,5 %
 - Tarifsteigerungen
 - Ärzte | 01.01.2021 + 2,0 %
 - TVöD | 01.04.2021 + 1,4 %
 - Pflegezulage | 01.03.2021 + 70,00 EUR
 - Intensivzulage | 01.03.2021 + 53,98 EUR
 - Schichtzulage | 01.03.2021 + 45,00 EUR
 - Vollkräfteentwicklung: + 32,4 VK
 - V.a. Erhöhung in den Bereichen Pflege & Funktionsdienst (25,0 VK)
- Reduzierung **Sachkosten** um 5,4 %
 - V.a. Reduzierung der Honorarpflegekräfte und Honorarärzte

Planung 2021 (3/3)

Chancen & Risiken der Planung

Chancen

- Geringere Auswirkungen durch Corona
- Stärkere Leistungsentwicklung aufgrund der Pflegepersonalaufstockung
- Verbesserte Leistung der Notaufnahme durch neue Aufnahmestation und neue Leitung
- Wiedereinführung Hilfsprogramme für Krankenhäuser wie z.B. Ausgleichszahlungen
- Entwicklung des Landesbasisfallwertes besser als erwartet

Risiken

- Corona-Situation verschärft sich weiter/Nicht-Erreichen der gesetzten Leistungsziele
- Verschärfung des Fachkräftemangels/Einsetzung von Honorarkräften notwendig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.